

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tobias Bauschke (FDP)

vom 07. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. November 2022)

zum Thema:

Kraftstoffversorgung von Notfallkräften bei einem Blackout

und **Antwort** vom 23. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Nov. 2022)

Herrn Abgeordneten Tobias Bauschke (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13834
vom 07. November 2022
über Kraftstoffversorgung von Notfallkräften bei einem Blackout

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Einsatzfahrzeuge der Berliner Polizei und der Berliner Feuerwehr werden ausschließlich oder partiell mit dem Kraftstoff Diesel angetrieben? (Bitte tabellarisch auflisten.)

Zu 1.:

Die Anzahl der Fahrzeuge sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	Antriebsart Diesel	Diesel Hybrid
Polizei	1.725	
Feuerwehr	1.020	1 (eLHF*)

* elektro-hybrides Löschhilfefahrzeug

2. Wie viele Einsatzfahrzeuge der Berliner und der Polizei Feuerwehr werden ausschließlich oder partiell mit dem Kraftstoff Benzin angetrieben? (Bitte tabellarisch auflisten.)

Zu 2.:

Die Anzahl der Fahrzeuge sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	Antriebsart Benzin (Ottokraftstoff)	Antriebsart partiell Benzin
Polizei	954	95 (Hybrid)
Feuerwehr	14	1 (Erdgas, Benzin nur für Kaltlaufphase)

3. Wie viele Einsatzfahrzeuge der Berliner Polizei und der Polizei Feuerwehr werden elektrisch angetrieben? (Bitte tabellarisch auflisten.)

Zu 3.:

Die Anzahl der Fahrzeuge sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	Antriebsart batterieelektrisch	Antriebsart wasserstoffelektrisch	Hybrid
Polizei	15	2	95
Feuerwehr	10	4	1 (eLHF)

4. Über welche Kraftstoffreserven (Benzin und Diesel) verfügt die Berliner Polizei und die Berliner Feuerwehr? (Bitte tabellarisch auflisten.)

Zu 4.:

Die Tankbestände der Polizei unterliegen einer ständigen Veränderung. Das maximale Tankvolumen der Tankstellen der Polizei Berlin für Straßen- und Wasserfahrzeuge ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Straßenfahrzeuge	
Kraftstoff	Tankvolumen in Liter
Dieselmkraftstoff	380.000
Ottokraftstoff	750.000

Quelle: Interne Datenerhebung Dir ZS TL A, Stand: 14. November 2022

Wasserfahrzeuge	
Kraftstoff	Tankvolumen in Liter
Dieselmkraftstoff	60.000
Ottokraftstoff	14.200

Quelle: Interne Datenerhebung Dir ZS TL A, Stand: 14. November 2022

Die Versorgung der Fahrzeugflotte der Berliner Feuerwehr erfolgt über einen entsprechenden Rahmenvertrag. Derzeit findet eine Kraftstoffbevorratung innerhalb der Berliner Feuerwehr ausschließlich für die Notstromaggregate zur Versorgung einzelner Liegenschaften statt.

Kraftstoff	Tankvolumen in Liter
synthetischer Diesel (C.A.R.E. Diesel)	27.000
Dieselmkraftstoff	1.900
Heizöl	13.000

5. Wie hoch ist die durchschnittliche Tankkapazität der folgenden Notfalleinsatzwagen, die durch fossile Brennstoffe angetrieben werden?
- a) Löschwagen der Berliner Feuerwehr
 - b) Rettungsfahrzeug der Berliner Feuerwehr
 - c) Mannschaftswagen der Berliner Polizei
 - d) Mobile Einsatzzentrale der Berliner Polizei

Zu 5.:

- a) Das durchschnittliche Tankvolumen von Löschfahrzeugen beträgt 125 Liter.
- b) Das durchschnittliche Tankvolumen von Rettungsdienstfahrzeugen beträgt 75 Liter.
- c) Das durchschnittliche Tankvolumen von Halbgruppen- und Gruppenwagen beträgt 83 Liter.
- d) Das durchschnittliche Tankvolumen des Befehlskraftwagens beträgt 90 Liter.

6. In welcher Form (z.B. unterirdische Lagerbehälter oder einzelne Kanister) werden die Kraftstoffreserven von der Berliner Polizei und der Berliner Feuerwehr gelagert? (Bitte tabellarisch auflisten.)

Zu 6.:

Die Lagerungsform der Kraftstoffreserven sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	Form der Lagerung
Polizei	Die Kraftstoffreserven der Polizei Berlin werden unterirdisch in den polizeieigenen Tankstellen vorrätig gehalten.
Feuerwehr	Die Bevorratung für die Notstromaggregate wird über entsprechende Tankvolumina oder über Intermediate Bulk Container sichergestellt.

7. Durch welche technische Applikation wird sichergestellt, dass die Kraftstoffreserven im Falle eines nicht kontrollierten und langfristigen Stromausfalls (Blackout) die Kraftstoffreserven zur Betankung der Einsatzfahrzeuge genutzt werden? (Bei unterschiedlicher Handhabung bei der Berliner Polizei und Berliner Feuerwehr bitte tabellarisch auflisten)

- a) Welche dieser technischen Applikationen werden elektrisch betrieben?
- b) Wie werden elektrische Applikationen zur Betankung von Einsatzfahrzeugen mit Energie im Falle eines Blackouts versorgt?

Zu 7.:

Die polizeieigenen Tankstellen verfügen über eine Notstromversorgung. Bei der Feuerwehr werden derzeit keine technischen Applikationen für den beschriebenen Fall genutzt.

8. Über wie viele Tankwagen verfügt die Berliner Polizei und die Berliner Feuerwehr und welche Volumina können diese transportieren? (Bitte tabellarisch auflisten.)

Zu 8.:

Die Anzahl der Tankwagen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	Anzahl der Tankwagen	Volumina in L
Polizei	0	-
Feuerwehr	1 Abrollbehälter Tankstelle, Befüllung erst im Bedarfsfall	Die Menge des bei Bedarf vorgehaltenen Kraftstoffes hängt von den rechtlichen Bestimmungen zum Transport von Gefahrgut ab. Es dürfen maximal 1.000 Liter Diesel oder 300 Liter Benzin transportiert werden.

9. Ist es möglich, auf private Kraftstoffreserven von Tankstellen zurückzugreifen? Wenn nein, wieso nicht?
a) Wie viele private Tankstellen sind befugt, im Falle eines Stromausfalls Kraftstoff abzugeben?

Zu 9.:

Die Versorgung der Fahrzeugflotten von der Polizei Berlin und der Berliner Feuerwehr erfolgt über entsprechende Rahmenverträge mit privaten Tankstellen.

Zu betrieblichen internen Regelungen über Abgabebefugnisse von privaten Tankstellen kann keine Aussage getroffen werden.

10. Wie werden elektrische Einsatzfahrzeuge der Berliner Polizei und der Berliner Feuerwehr im Falle eines Blackouts geladen?

Zu 10.:

Bei partiellen Ausfällen der Stromversorgung werden die Ladepunkte der Dienststellen der Polizei Berlin angefahren, die von diesem nicht betroffen sind. Entsprechend verhält es sich mit externen Ladepunkten, die mit einer Tankkreditkarte genutzt werden können. Im Falle eines großflächigen Stromausfalls können elektrisch angetriebene Dienstkraftfahrzeuge nicht geladen werden.

Bei der Berliner Feuerwehr werden rein elektrisch betriebene Fahrzeuge derzeit nicht in der unmittelbaren Gefahrenabwehr bzw. im Katastrophenschutz eingesetzt. Das elektrohybride Löschhilfefahrzeug (eLHF) kann auch ausschließlich mit Diesel betrieben werden und bleibt somit auch bei einem durch einen möglichen Blackout-Ausfall der Ladeinfrastruktur voll einsatzfähig.

Berlin, den 23. November 2022

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport